

Schneeschuhtour Dreibündenstein, 20.02.18

Teilnehmer:

Otto Rohner (TL), Claudius Bleisch, Linda Gabathuler (Gast), Andreas und Karin Stillhart

Unser kleines Grüppchen trifft sich um 08.55 Uhr auf dem Bahnhof Chur. Wir spazieren durch die Altstadt zur Station der Brambrüeschseilbahn. Das letzte Mal auf Brambrüesch war ich vor bald 44 Jahren als ich dort im Lager war. Ich erinnere mich nur noch, dass wir damals viele Heidelbeeren genascht haben. Doch heute liegt eine dicke Schneedecke auf Brambrüesch und es ist klirrend kalt. Zügig montieren wir unsere Schneeschuhe und marschieren auf dem markiertem Schneeschuhtrail Richtung Grat zur Malixer Alp. Die Tannen sind wunderbar frisch verschneit. Der Wetterbericht war ja nicht gerade rosig, doch die Sonne zeigt sich immer mal wieder kurz. Das Mittagessen geniessen wir draussen bevor wir beim Dreibündenstein (2160m) nochmals eine kurze Rast halten. Hier hätte man wohl eine tolle Aussicht, doch heute ist alles weiss in Weiss. Trotzdem geniessen wir die stille Winterlandschaft. Nun geht es bergab, wir umrunden den Tgom'Aulta und kehren bald in einer gemütlichen Hütte ein. Danach geht's nur noch abwärts. Ach, wie gerne würde ich jetzt die Schneeschuhe mit einem der vorbeisausenden Skifahrer gegen Skier eintauschen. Schliesslich eile ich meinen Kollegen hinterher um bald das Dorf Feldis(1469m) zu erreichen. Von dort bringt uns die moderne Luftseilbahn nach Rhäzüns. Im Dorf nimmt uns ein eisiger Wind in Empfang. Auf der ganzen Tour wurde es angenehm warm, aber jetzt freuen wir uns nur noch auf einen warmen Wagen der RhB.

Otto, ganz herzlichen Dank für die schöne interessante Tour.

Karin